

haben sy Lengst protestiert, Jn khein Anderen Ohrt Alss Allhie Jn Zug, Jr Recht Zu suchen: Schynt by diserm einwurff der wallisser schuldt halber, abermalen das böse missthruwen und faltscher Argwohn, eines Von uns hierunder gesuchten Vortheils: dardurch unss Zuo khurtz und Unrecht beschehen

Was dann von Üweren h. und Oberen [Schultheiss und Rat von Solothurn] an ein Oberkheit [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] allhie schriftlich gelanget⁴, hat man mier erst nach geendetem [Stadt- und Amts-]Rath participiert, warüber Jch die erforderliche widerantwort Undt grundtlichen bericht Zue erster Myner Lybs mugligkeit Ze eröffnen Vorhabens, was nun Jnnzwischen für ein Oberkheitliche Andt- wort abgeloffen soll mier nach dem minigen, alss die noch nit Verhört sind, nuzit praeiudicieren ...".

- 1) Zurlauben schreibt hier in seiner Eigenschaft als Nachlassverwalter? und an der Hinterlassenschaft Heinrichs I. Zurlauben Mitinteressierter, s. dazu unter Zurlaubiana AH 135/7, 20 die Briefe Zurlaubens zum gleichen Thema.
- 2) s. ebenda AH 142/276
- 3) s. ebenda AH 23/14
- 4) s. ebenda AH 23/13

Konzept - AH 135, 28

22

[1668?]

A

"MEMOIRE [VON BEAT KASPAR ZURLAUBEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEM KAMPF ZWISCHEN STADT- UND AMTSRAT, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN UND STATTHALTER KARL BRANDENBERG UM DAS AMMANNAMT IN STADT UND AMT ZUG]"¹

"[1.] Nach dem Stat undt Ambt Rhat hat Seckhelmeister [Jakob] Meyenberg [=Meienberg] und [Stadt- und Amtsrat Wolfgang] Röllj [=Röllin, beide von Menzingen] gesagt, man verschreye die Zurlauben Jnn den Gemeindten [des Äusseren Amtes: Aegeri, Menzingen und Baar] aller ohrten, dass sie nit mit den Gemeinden Straffen wollen, diss bringe grossen Nachtheil.

[2.] Jtem laufft man nächtlicher Weiss umb das hauss [den Beat Jakob I. Zurlauben gehörenden Weingartenhof in Zug gemeint] umb, undt Jst Einer Zue Nacht auff der Mauren gesehen wordten hiemit, wan seiner Zeith Etwan Einem Ein schadten begegne, wölle man wider solchen Protestiert haben.

[3.] Jtem laufft man Nechtlicher weiss uff dem umblauff umb, undt sindt die Negell an der Porthen abgeschlagen.